

Trauerwege – vielfältige Angebote für Menschen in Trauer

Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung (BAT) veranstaltet 2. Vernetzungstreffen

Am 13. Juni 2017 fand das zweite Vernetzungstreffen im Kardinal König Haus in Wien statt, an dem insgesamt rund 50 Repräsentantinnen aus dem Hospiz- und Trauerbegleitungsbereich aus ganz Österreich teilnahmen.

Im März 2013 schlossen sich mehrere Organisationen mit Angeboten für Trauernde und Trauerbegleiter/innen zusammen, um in einer Bundesarbeitsgemeinschaft aktuelle Themen aufzugreifen, in den gesellschaftlichen Diskurs einzubringen und die Entwicklung von qualifizierter Trauerbegleitung für Betroffene voranzutreiben. Erste Mitglieder waren der Dachverband Hospiz Österreich, das Österreichische Rote Kreuz, Caritas Österreich, Pfarr-Caritas der Erzdiözese Wien sowie die Österreichischen Pastoralämter.

Neben der Entwicklung von Curricula zu einem „Einführungsseminar Trauerbegleitung“ und dem „Aufbaulehrgang Trauerbegleitung“, um österreichweit Qualitätsstandards für Befähigungskurse zu setzen, wurde in den vergangenen Jahren gemeinsam die Homepage „www.trauerbegleiten.at“ entwickelt sowie zwei öffentliche Symposien und ein Vernetzungstreffen für Lehrgangsanbieter und daran beteiligte Personen in Wien und Salzburg veranstaltet.

Neuen Entwicklungen, Austausch und Anregungen diente das zweite Vernetzungstreffen der Bundesarbeitsgemeinschaft Trauerbegleitung. Nach der Begrüßung durch den „Hausherren“ Christian Metz und einer kurzen Vorstellung der Anwesenden in Bezug auf regionale Zugehörigkeit und Tätigkeitsfeld, stellten Referentinnen in Kurzreferaten unterschiedliche Angebote für Menschen in Trauer vor. Darunter waren offene und geschlossene Trauergruppen mit unterschiedlichen Zielgruppen und kreative Angebote wie Wandern, Kochen, Tanzen oder Reisen für Trauernde. Am folgenden „Marktplatz“ konnten die Teilnehmer/innen gezielt bei den verschiedenen Anbieter/innen nachfragen bzw. eigene Angebote den anderen vorstellen. Es ergab sich ein reger Austausch und dem Ziel, Möglichkeiten zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen zu schaffen, wurde so voll Rechnung getragen.

Am Nachmittag stellte das Vorbereitungsteam unter der Leitung von Poli Zach-Sofaly „Neues aus der BAT“ vor, so die neuen Mitglieder Rainbows Österreich, die Österreichische Buddhistische Religionsgemeinschaft sowie das Bildungszentrum St. Virgil, aber auch das in Planung befindliche 3.Symposium am 15.11.2018 zum Thema „In Mitleidenschaft gezogen: Empathie und Mitgefühl an der Grenze“. Trauer und Möglichkeiten der Trauerbegleitung rücken erfreulicherweise sowohl gesellschaftlich als auch institutionell immer mehr in den Fokus der Aufmerksamkeit. So werden auch Themen wie Kinder- und Jugendtrauer, Trauer am Arbeitsplatz, Trauer und Demenz oder die Trauer der Flüchtlinge und anderer Menschen am Rande der Gesellschaft wichtige BAT-Themen der Zukunft sein.

Ein informativer und zu eigenen Angeboten inspirierender Vortrag von Anna Sallinger zum Thema „Rituale in der Trauerbegleitung“ sowie ein praktisch umgesetztes Abschiedsritual rundeten den wertvollen Vernetzungstag ab.